

# Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers

Roman

»Traurig, komisch, mitreißend.« *Welt am Sonntag*

Als Arnold Spirit, genannt Junior, mit 14 beschließt, sein Reservat zu verlassen, wird er zum Outcast zwischen zwei Kulturen. Überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, stellt er trotz aller Widrigkeiten, die ihm begegnen, fest: »Ich würde immer ein Spokane-Indianer bleiben. Diesem Stamm gehörte ich nun mal an. Aber ich gehörte genauso dem Stamm der amerikanischen Einwanderer an. Und dem Stamm der Basketballspieler. Und dem Stamm der Leseratten. Und dem Stamm der Zeichner.« Comic-Zeichnungen ergänzen den tragikomischen Roman. National Book Award for Young People's Literature 2007 Boston Globe-Horn Book Award 2008 Buch des Monats im Oktober 2009 (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach) Die Besten 7 - Bücher für junge Leser im November 2009 (Deutschlandfunk/Focus) Eule des Monats im November 2009 (Bulletin Jugend & Literatur)



## Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers

Deutsche Erstausgabe  
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-78259-3  
EUR 11,00 [DE] – EUR 11,40  
[AT]

ET 1. Oktober 2011, 14.  
Auflage

Format : 12,2 x 19,1 cm  
Übersetzung: Aus dem  
amerikanischen Englisch von  
Gerald Jung und Katharina  
Orgaß

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,  
Unterrichtsmodell

Lesealter ab 14

## Pressestimmen

» *Es ist eine aberwitzig lustige, schonungslose und traurige Reise in die Gedankenwelt eines 14-jährigen Indianerjungen.* «

, GEOLino

» *Ein ungewöhnliches Buch, das die Balance zwischen Lachen und Heulen gut hält und einem dabei fast das Herz bricht.* «

, Herzflattern

» *Ein wundervolles Buch voller Humor, kluger Gedanken und dem unbändigen Überlebenswillen von einem, der sich nicht mit dem untersten Level zufrieden geben will. Unbedingt lesen!* «

, Gabriela Wenke , Eselsohr

» *›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist ein absolut empfehlenswerter Titel, absolut komisch, absolut liebenswert – einfach klasse!* «

, Simone Leinkauf , PotsKids!

» *[...] die Selbstironie ist entwaffnend und die Comics von Ellen Forney tragen zu der grandiosen Mischung bei.* «

, Buchhändler heute

» *[...] dramatisch, urkomisch, originell.* «

, Eltern for family

» *Humorvoll und geistreich geschrieben, schräge Comicstrips runden die Sache ab. Unbedingt empfehlenswert.* «

, Bulletin Jugend & Literatur

» *Sherman Alexie, selbst ein Spokane-Indianer, thematisiert das Erwachsenwerden auf sehr humorvolle, launige Weise.*  
«

, Buchkultur

» *›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist traurig, komisch und mitreißend zugleich.* «

3. März 2012 , Schweriner Volkszeitung

» *Unsentimental und amüsant, aber tief traurig erzählt Autor Alexie von der Suche seines Helden nach einer Heimat.* «  
28. März 2010 , *Wetzlarer Neue Zeitung*

---

» *Ein wunderbar komischer, mitreißender und anrührender Roman.* «  
10. März 2010 , *Magnus Reitingner , Weilheimer Tagblatt*

---

» *[...] und noch während man beim Lesen laut lacht, bricht einem diese Geschichte auch ein bisschen das Herz.* «  
17. Februar 2010 , *HNA Waldeckische Allgemeine*

---

» *Obwohl das Buch schwere Themen anpackt, ist es unglaublich lustig und originell.* «  
23. Dezember 2009 , *klaro family*

---

» *Traurig, komisch, mitreißend.* «  
6. Dezember 2009 , *Britta Bode , Welt am Sonntag*

---

» *Ein zu Herzen gehender, aber nie kitschige Blick in das Innere eines geborenen Außenseiters.* «  
6. Dezember 2009 , *Focus Schule*

---

» *Arnold schreibt laut, plakativ und ›gestenreich.* «  
5. Dezember 2009 , *Burkhard Spinnen , Die Welt*

---

» *In ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ erzählt Sherman Alexie selbstironisch und teilweise autobiografisch eine witzige, traurige Geschichte. Absolut empfehlenswert.* «  
28. November 2009 , *Kölner Stadt-Anzeiger*

---

» *[...] eins der aufregendsten Jugendbücher dieses Herbstes.* «  
22. November 2009 , *Hilde Elisabeth Menzel , Die Zeit*

---

» *›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ von Sherman Alexie ist super witzig geschrieben, bringt einen aber auch sehr zum Nachdenken.* «  
19. November 2009 , *Katharina Wannack , Wetzlarer Neue Zeitung*

---

» Sherman Alexies ›Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers‹ ist ein sarkastischer Roman mit einem harten autobiographischen Kern. «

12. November 2009 , Michael Schmitt , 3sat

---

» Hier sind nicht Pfeil und Bogen bestimmend, sondern Tragik und Komik. «

9. November 2009 , Focus

---

» Sherman Alexie spielt in seiner Autobiographie mit den Idealen des ›American way of life‹. «

13. Oktober 2009 , Roswitha Budeus-Budde , Süddeutsche Zeitung

---

» Lustig, herzerwärmend. «

8. Oktober 2009 , Die Zeit

---